Zeitschrift: Schweizer Schule

**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 6 (1920)

Heft: 7

**Titelseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizer=Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der "Pädagogischen Blätter" 27. Jahrgang.

Sür die

Schriftleitung des Wochenblattes:

3. Crogler, Prof., Suzern, Billenstr. 14

21.66 Telephon 21.66

Drud und Berfand durch die Geschäftsfelle Eberle & Rickenbach, Einfiedeln

Jahres preis Ft. 8.50 — bei ber Post bestellt Fr. 8.70 (Ched IX 0,197) (Ausland Portozuschlag).

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Dolksichule — Mittelichule Die Lehrerin

Inferatenannahme durch die Publicitas A.-G., Luzern.

Preis ber 32 mm breiten Colonelzeile 25 Rp.

Inhalt: Bon der "religiösen Luft" im Schulhause. — Fürsorge für die schulentlassene weibliche Jugend. Ins Leben hinaus. — Thurzauer Brief. — Heizen und Reinigen der Schulhäuser. — Schulnacherichten. — Lehrerzimmer. — Preßsonds. — Krankenkasse. — Inserate. Beilage: Die Lehrerin Nr. 2.

## Von der "religiösen Luft" im Schulhause.

Eine neue Welt tut sich vor dem staunenden Auge des Kindes auf, wenn es zum
ersten Male — ob zaghaft und bang oder keck
und freudig — die Schwelle der Schulstube
überschritten hat. Eine Welt mit hundert
Neuigkeiten jede Stunde des Tages. Mit
hundert neuen Vorstellungen, mit hundert
neuen Wahrheiten und Schönheiten, mit
hundert neuen Wünschen und hundert enttäuschten Hoffnungen, mit hundert unbegreislichen Forderungen, mit hundert hartherzigen Nein und mit, ach, so wenig freudigen und herzhaften Ja.

Eine neue Welt! Nicht ganz so reich, wie das Paradies der ersten Kinderjahre, aber doch unerschöpflich und jeder Tag voll von neuen Wundern und Geheimnissen! — Sieben oder mehr Schicksalsjahre! Nicht so entscheidend für die ganze Entwicklung der Menschenseele wie die Jahre im Baterhause und am Mutterherzen, aber doch so wichtig, daß man sie ein ganzes Leben lang, vielleicht eine ganze Ewigkeit hindurch, segnet oder — versucht. Sine neue Welt, und doch nicht so neu, daß von gestern auf heute alle Verdindungsfäden mit der alten Welt der Vorschulzeit zerrissen wären; wehe der Schule und, wehe dem Lehrer, die das läten!

Bon ber religiösen Luft in dieser neuen Welt!

Ich weiß es schon: man hört in gewissen Kreisen nicht gern von diesem Thema reden. Man hat eigentlich Furcht davor. Fast als db man eine Schwäche fühlte.

Man teilt die Schulen so ein: es gibt Volksichulen, Mittelichulen und Hochschulen. Oder man teilt sie so ein: es gibt Schulen, die eine allgemeine Bildung vermitteln und Schulen für berufliche Bildung. Man unterscheidet ferner zwischen Arbeitsschulen und Lernschulen. Und man erträgt hundert an= dere Einteilungsgründe. Nur von einem Einteilungsgrund will man nichts wissen, von der Einteilung der Schulen nach ihrer religiösen Luft. Und doch ist das der allerwichtigste Einteilungsgrund. Wenn Goethes Sat richtig ist, daß die Religion das eigent= liche, einzige und tiefste Thema der Weltgeschichte sei, dann gilt er auch für die Welt der Schule. Die gründlichste, die tiefste Einteilung der Schulen ist also nach Goethe — die nach ihrer Stellung zur religiösen Luft.

Es gibt drei Hauptarten von Schul-

häusern:

Erstens: es gibt Schulhäuser, wo die religiöse Luft kräftig und würzig durch alle Gänge und durch alle Zimmer und durch alle Fenster, durch alle Schulbücher, durch den ganzen Reichtum der Lehrerseele und durch den ganzen, vielgestaltigen Stunden=